

Antrag 2025/II/Innen/9

Jusos Hamburg

Säkularisierung vervollständigen

1 Der Landesparteitag der SPD Hamburg möge zur Weiterleitung an den Bundesparteitag der
2 SPD beschließen:

3 1. Die Kirchensteuer soll von den in Deutschland Gemeldeten nicht mehr durch Finanzämter
4 gesammelt werden. Sie muss direkt durch und von den Kirchen als Mitgliedsbeitrag eingezogen
5 werden. 2. Der Kirchenaustritt muss kostenfrei ermöglicht werden.

6 Begründung

7 Deutschland ist eigentlich ein säkulares Land, in dem die Kirche nicht oder nur sehr wenig mit
8 dem Geschehen des Staates und seinen Organen unterstützt wird. Eigentlich. Denn in Wahr-
9 heit ist das Christentum noch sehr verbunden mit den Abläufen in Deutschland, was eigentlich
10 nicht so sein sollte.

11 Nehmen wir einmal die Kirchensteuer. Diese dient als eine Art Mitgliedsbeitrag, den die Gläu-
12 bigen an die Kirche entrichten und von der dann Kirchen saniert und Personal bezahlt wird.
13 Diese Steuer wird aber, wie der Name es schon vermuten lässt, als eine von vielen Steuern vom
14 Staat eingezogen und nicht von der Kirche an sich. Diese Gelder werden dann über den Staat
15 der Kirche weitergeleitet. Dies sollte nicht so sein, da sich hier der Staat wieder zum Helfer der
16 Kirche macht. Wie jeder andere Verein sollte sich auch die Kirche ihre Mitgliedsbeiträge, denn
17 nichts anderes ist die Kirchensteuer, selbstständig von den Menschen besorgen und nicht den
18 Staat für sich arbeiten lassen.

19 Aber was, wenn jemand nun nicht mehr in der Kirche sein möchte, was aus verschiedenen
20 Gründen der Fall sein kann? Dann muss die Person ihren Austritt aus diesem Verein bezahlen,
21 was mehr als 30 Euro kosten kann. Aus jedem anderen Verein kann man einfach so austreten,
22 ohne so große Gebühren bezahlen zu müssen. Einzig die Kirche hat hier diese Sonderstellung.
23 Daher sollte diese Bearbeitungsgebühr auf einen Wert gesenkt werden, der auch zu rechtfer-
24 tigen ist, damit solche, die eben nicht mehr daran teilhaben wollen, nicht noch ein letztes Mal
25 bezahlen müssen.